

## **Mondscheintropfen**

Mondscheintropfen

Ich liebe den sirenenhaften Klang in deiner Stimme.  
Sie ist der Teig, aus der die Sünde zeitlos reift.  
Sprich ein Wort, ein Laut, ein Hauch, ja sogar Stille,  
Zerfällt die Mauer, zerfällt die Rüstung, zerfällt der Wille.

Ich liebe, wie du überlegt die Sinne kolorierst,  
Delphisches Noema im Elixier vermischt,  
Und wenn ich träume, bin ich dafür bereit,  
Den Zaubertrank verkosten, erpicht für aller Zeit.

Das ewige Leben vergeht mit deiner Gnade,  
Neumond gießt Schein über die Lade.  
Welch einträchtiger Zweck es ist, aufzubewahren,  
Die Hoffnung fern, von unheilbaren Narren.

© **Adrian Waldhain**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)